

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 02.12.2010

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause: -/-
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

ab 17:50 Uhr (während TOP 13);
bis 19.00 Uhr (während TOP 22)

Herr Gerhard Haupt

Bezirksvorsteher

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Niederfranke

Frau Carla Steinkröger

Fraktionsvors.

SPD

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Ilona Neumann

Fraktionsvors.

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Christoph Rohde

Fraktionsvors.

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Von der Verwaltung

Herr Frank Homann

Herr Thomas Werning

Herr Fidler

Amt für Verkehr

Umweltamt

Bauamt

Zu TOP 4.1, 11

Zu TOP 12

Zu TOP 13

Als Gast

Herr Jens-Peter Huesmann

Planungsbüro Drees &
Huesmann, Bielefeld

Zu TOP 13

Entschuldigt

SPD

Herr Andreas Burggräf
Frau Karin Schrader

Stellv. Bezirksvorsteherin

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bezirksvorsteher Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest.

Änderung der Tagesordnung:

Herr Haupt schlägt eine flexible Handhabung der Tagesordnung in der Form vor, dass die Tagesordnungspunkte, zu denen Vertreter der Fachverwaltung referieren, entsprechend vorgezogen werden. Die Bezirksvertretung Senne ist einverstanden. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

-.-.-

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 10. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 07.10.2010

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 10. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 07.10.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Zu Punkt 3.1

Verwaltung; Herr Grabe

Herr Grabe teilt Folgendes mit:

1. Der diesjährige Adventsmarkt des Stadtbezirks Senne in Kooperation mit der Senner Gemeinschaft e.V. finde am 3. Adventswochenende von 14 bis 20 Uhr statt. Entsprechende Flyer seien

- eingangs an die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne verteilt worden.
2. Einige wenige Restkarten für das Neujahrskonzert am 03.01.2011 um 19.30 Uhr im Forum des Schulzentrums Senne seien noch im Bezirksamt Senne erhältlich.
 3. Aug Grund des Antrages der Bezirksvertretung Senne und der finanziellen Zusage der Stadtwerkstiftung Umwelt sei es gelungen, das (EFRE-)Naturparkprojekt „NaturZeitReise“ im Förderwettbewerb „Erlebnis.NRW“ der Landesregierung zur Förderung zu empfehlen. Die Geschäftsführung des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge sei nunmehr aufgefordert, beim Land NRW einen entsprechenden formellen Antrag einzureichen, damit gemeinsam mit der Stadt Bielefeld dieses Projekt umgesetzt werden könne.
 4. Die Anmeldezahlen zu den Bielefelder Grundschulen lägen mittlerweile vor; einen entsprechenden Auszug aus den Klassenbesetzungslisten der Grundschulen im Stadtbezirk Senne für das Schuljahr 2010/2011 habe er eingangs an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne verteilt. Bei Interesse an den Zahlen von Grundschulen anderer Stadtbezirke könne er im Bezirksamt Senne mittels CD-Rom informieren.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Haltepunkt Wächterstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1779/2009-2014

Herr Haupt verliest die Anfrage und schlägt vor, dass der Vertreter des Amtes für Verkehr, Herr Homann, diese Anfrage gemeinsam mit TOP 11 (Ausbau und Ertüchtigung der Sennebahn) beantworte.

Die Bezirksvertretung Senne ist **einverstanden**.

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **Bau A 33 , Abschnitt 5 b**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1778/2009-2014

Herr Rohde verliest den Antrag und begründet ihn ausführlich. Zu zwei Kernpunkten solle insbesondere Stellung genommen werden:

- Trassenfestsetzung Windflöte (Problem der „Mudde“ und somit untauglicher Untergrund für einen Straßenbau trotz geologischer Gutachten)
- Bauzeitverlängerung

Herr Grabe informiert, dass Herr Nippert (Projektleiter Bau A 33) auf Anfrage die Sitzung der Bezirksvertretung Senne im März 2011 als geeigneteren Berichtstermin vorgeschlagen habe. In Sachen Bauzeitverlänge-

rung teilt Herr Grabe mit, dass hiervon der u.a. von Herrn Rohde angesprochene Brückenbau an der Senner Straße nicht betroffen sei; dieses Bauwerk sei z.Z. noch „voll im Plan“. Wegen der anstehenden schlechten Witterungseinflüsse sei allerdings eine künftige Verzögerung möglich, allerdings sollen vor Weihnachten 2010 noch zumindest die Busverkehre den Baustellenbereich wieder passieren können.

Die Bezirksvertretung Senne ist insgesamt mit dem vorgeschlagenen Termin für die Berichterstattung im März 2011 einverstanden und fasst folgenden

Beschluss:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, RN OWL zu Bielefeld, wird gebeten, in der Sitzung der Bezirksvertretung Senne im März 2011 zu dem Problem der „Mudde“ in der Windflöte und der Verlängerung der Bauzeit des Autobahnabschnittes 5b der A-33 zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

-:-:-

- es wird TOP 11 behandelt -

Zu Punkt 6

Doppelhaushaltsplanentwurf 2010/2011; Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung lfd. Nr. 1/2009-2014 der Maßnahmen des ISB für die Jahre 2010/2011 und Finanzplan 2011-2016 des UWB (Kanalnetz) -Stadtbezirk Senne-

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1371/2009-2014/1

Herr Haupt verliest die Vorlage.

Herr von Spiegel hinterfragt die Bezeichnung „Gewerbe Hof Ramsbrock“ in der Baumaßnahmenliste des ISB im Jahre 2011 (Anl. 3 der Vorlage).

Herr Grabe stellt klar, dass die Bezeichnung „Gewerbe Hof“ unzutreffend sei und es hier um die Ertüchtigung der Anlage „Landschaftspflegehof Ramsbrock“ zum beschlossenen „Sennecamp“ gehe.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt Kenntnis und fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 1 /2009-2014 vom 04.11.2010 mit folgendem Inhalt:

1. Den Baumaßnahmen im Jahr 2010 bzw. Baumaßnahmen im Jahr 2011 des Immobilienservicebetriebes im Stadtbezirk Senne wird zugestimmt.
2. Dem Finanzplan 2011-2016 (Kanalnetz) des Umweltbetriebes für den Stadtbezirk Senne wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-:-:-

Zu Punkt 7

Einrichtung einer Gemeinschaftsschule im Stadtbezirk Senne

Herr Haupt informiert, dass die Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter

in einer interfraktionellen Sitzung am 24.11.2010 einen Beschlussvorschlag auf Grund der Voten aus den Schulkonferenzen der Hauptschule Senne und der Realschule Senne für die heutige Sitzung formuliert hätten und verliest den Text. Frau Steinkröger bittet namens ihrer Fraktion um Einzelabstimmung zu den 4 Beschlusspunkten.

Ohne weitere Diskussion fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Senne nimmt das Votum der Schulkonferenzen der Haupt – und Realschule Senne, sich zum Schuljahr 2011/2012 **nicht** am Schulversuch Gemeinschaftsschule zu beteiligen, zur Kenntnis.
- einstimmig beschlossen -

Die Bezirksregierung Detmold und das Amt für Schule werden gebeten – sobald Rechtssicherheit herrscht - die Schulkonferenzen der Haupt- und Realschule Senne und die Bezirksvertretung Senne umfassend und zeitnah über die Regelungen, die mit der Errichtung einer Gemeinschaftsschule verbunden sind, zu informieren.

- einstimmig beschlossen -

2. Die Bezirksvertretung hält die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges (Sekundarstufe II) im Stadtbezirk Senne nach wie vor für wünschenswert und hält daher vorerst an dem langfristigen Ziel der Einführung einer Gemeinschaftsschule Senne u. a. wegen der idealen räumlichen Voraussetzungen fest.

Dafür : 7 Stimmen

Dagegen : 5 Stimmen

Enthaltungen; 0 Stimmen;

somit

- mehrheitlich beschlossen -

3. Die Schulentwicklungsplanung (Grundschulen, Sek. I und Sek. II) für den Stadtbezirk Senne soll der Bezirksvertretung Senne vor den Sommerferien 2011 vorgestellt werden.
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1584/2009-2014

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Rat, die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004 zu

1. Artikel 1, Ziffern 1 bis 9
2. Artikel 1, Ziffer 10

3. Artikel 1, Ziffern 11 bis 26
sowie
Artikel 2
laut Anlage 1 zur Vorlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

Neufassung der Geschäftsordnung des Rates

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1603/2009-2014

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Rat, die Neufassung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bielefeld (GeschORat) zu

1. § 1
2. § 2 Abs. 1
3. § 2 Abs. 2 bis § 4 Abs. 3
4. § 4 Abs.4
5. § 4 Abs. 5 bis § 14 Abs. 3
6. § 14 Abs. 4
7. § 14 Abs. 5 bis § 17 Abs. 2
8. § 17 Abs. 3
9. § 17 Abs. 4
10. § 17 Abs. 5 bis § 21 Abs. 5 Buchstabe h)
11. § 21 Abs. 5 Buschstabe i)
12. § 21 Abs. 5 Buchstabe j) bis § 28

laut Anlage 1 der Vorlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10

Neufassung der Richtlinien für die Durchführung von Einwohner- versammlungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1606/2009-2014

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Rat, die Richtlinien für die Durchführung von Einwohnerversammlungen laut Anlage 1 zur Vorlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

- es wird TOP 14 behandelt –

Zu Punkt 11

Ausbau und Ertüchtigung der Sennebahn; Haltepunkte Wächterstraße und Windelsbleiche in Bielefeld-Senne - Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen -

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1605/2009-2014

Herr Homann beantwortet zunächst die Anfrage zu TOP 4.1 und teilt mit, dass der Haltepunkt Wächterstraße der Sennebahn 2011 in Betrieb genommen werden solle. Zur Zusatzfrage, welche Folgen sich daraus für die benachbarten Haltepunkte ergeben würden, antwortet er, dass er zum Haltepunkt Windelsbleiche im Anschluss hieran Ausführungen vornehmen werde, es für den Haltepunkt Brackwede-Süd eine geltende Beschlusslage des ehemaligen UStA (heute StEA) gäbe: „Vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme des neuen Haltepunktes Wächterstraße wird der Haltepunkt Brackwede Süd bis zum endgültigen Abschluss der Sanierung der Sennebahn (Anpassung der Signaltechnik an den bestehenden Ausbaustandard) vorläufig nicht bedient.“ (Auszug Beschlussvorlage Drucks.-Nr.: 4602/2004-2009 -weitere Schritte zum Ausbau der Sennebahn-).

Herr Homann führt anschließend in die Informationsvorlage der Verwaltung zu Ziff. II -Neubau Haltepunkt Wächterstraße- und Ziff. III -Umbau Haltepunkt Windelsbleiche- ein und beantwortet die Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung Senne. Geballte Kritik wird aus der Mitte der Bezirksvertretung Senne, insbesondere aber von Herrn Heinrich, am zögerlichen Verhalten der Bauverwaltung in Bezug auf den Verkauf des gesamten Bahnhofsgeländes (Herr Heinrich: „wir haben als Bezirksvertretung Senne seit Jahren auf dieses Problem aufmerksam gemacht ...“; Herr Rohde: „bei den Sennestädtern kommt man auf die Kaufidee, hier hat man es verschlafen ...“) geäußert. Herr Bolte verweist auf die Nichtöffentlichkeit von Grundstücksangelegenheiten, so dass eine ggfs. weitere Behandlung dieses Themas in die nichtöffentliche Sitzung mehrheitlich befürwortet wird.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 12

Grundwasserschaden Windflöte

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1663/2009-2014

Herr Werning informiert umfassend über die Vorlage hinaus mittels Power-Point-Präsentation (Kopien der Präsentation werden im Anschluss an den Vortrag an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne verteilt) und beantwortet die umfangreichen Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung Senne; diese nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 13

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / S 52 "Nahversorgungszentrum Windflöte" für Teilflächen des Gebietes östlich der Friedrichsdorfer Straße (L934) / nördlich der Lippstädter Straße, An der Windflöte im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

- Stadtbezirk Senne -

Gebietserweiterung

Entwurfsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1672/2009-2014

Frau Neumann, Herr Haupt und Herr Hoffmann nehmen an Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Herr Haupt übergibt die Sitzungsleitung zu diesem TOP Herrn Rohde.

Herr Fidler informiert, dass der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 30.11.2010 die Vorlage (vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Senne) einstimmig beschlossen habe.

Herr Fidler und Herr Huesmann führen gemeinsam in die Vorlage ein und beantworten ausführlich die Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung Senne.

Herr Bolte bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten, dass die „unendliche Geschichte“ mit dieser Vorlage ein bisschen weiter fortgeschritten sei.

Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. I / S 52 „Nahversorgungszentrum Windflöte“ wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss im nördlichen Bereich um das Flurstück 316 geringfügig erweitert. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Bebauungsplan-Entwurf eingetragene Grenze des räumlichen Geltungsbereiches verbindlich.
2. Der Bebauungsplan Nr. I / S 52 „Nahversorgungszentrum Windflöte“ für Teilflächen des Gebietes östlich der Friedrichsdorfer Straße (L 934) / nördlich der Lippstädter Straße, An der Windflöte wird mit der Begründung gemäß § 2a Baugesetzbuch (BauGB) als Entwurf beschlossen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit der Begründung und den wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

- einstimmig beschlossen -

- es wird TOP 6 behandelt –

Zu Punkt 14 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -

Zu Punkt 14.1 **Verkehrsspiegel Buschkampstraße, Höhe Parkplatz Sparkasse**

BV Senne, 07.10.2010, TOP 9.5.1

Herr Grabe informiert die Bezirksvertretung Senne über die Antwort des Amtes für Verkehr.

„Die Aufstellung von Verkehrsspiegeln an Privatzufahrten wird grundsätzlich nicht durch die Stadt Bielefeld vorgenommen.

In Ausnahmefällen kann auf entsprechenden formlosen schriftlichen Antrag die Errichtung eines Spiegels unter Einhaltung von Auflagen auf Kosten des Antragstellers (Grundstückseigentümers) in öffentlicher Fläche gestattet werden.

An beiden Parkplatzzufahrten der Sparkasse an der Buschkampstraße ist die Sicht bei angemessener Fahrweise nach Ansicht des Amtes für Verkehr durchaus akzeptabel und die Aufstellung von Spiegeln daher nicht erforderlich.

Zur Spiegelproblematik noch einige grundsätzliche Informationen: Verkehrsspiegel sind konvex ausgebildet, so dass die bespiegelte Fläche vergrößert und damit zwangsläufig die darin befindlichen Gegenstände verkleinert werden. Dies hat zur Folge, dass viele Verkehrsteilnehmer aus der Größe des ankommenden Fahrzeuges im Spiegel auf die Entfernung zurück schließen und so gefährlichen Fehleinschätzungen unterliegen können.

Ein weiterer Nachteil ist die notwendige Doppelorientierung, da der Spiegel normalerweise nicht die Gesamtfläche vom wartenden Fahrzeug bis zu dem ankommenden Fahrzeug erfasst und damit ein toter Raum entsteht, der nur durch den direkten Blickkontakt kontrolliert werden kann. Der häufige Ausfall durch Tau, insbesondere in der Herbst- und Winterzeit, ist auch durch die damit einhergehende veränderte Ausfahrtsituation von Nachteil“.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis.**

Gerhard Haupt
Bezirksvorsteher

Hans-Georg Hellermann
Schriftführer